

Modul P3: Laute in den Sprachen der Welt und ihre Untersuchung				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul findet in der Regel im WiSe statt.	1	Pflichtmodul	8	240 Std., davon 75 Std. Präsenzstudium, 75 Std. Selbststudium, 90 Std. Modulprüfungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Keine	HF, INF  Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung Hausarbeit (max. 20 Seiten).  Leistungsnachweis für Teilnahmenachweise für die Lehrveranstaltungen P3.1 bis P3.3 und Bestehen der Modulabschlussprüfung.	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Erworben werden perzeptive Konzepte und die entsprechenden phonetischen und psycholinguistischen Experimententechniken. Vermittelt wird die Beherrschung von Skripttechniken zur Experimentvorbereitung und -auswertung, die Literaturrecherche und kritische Interpretation von Artikeln sowie die Anwendung fortgeschrittener statistischer Methoden.

Lehrinhalte
Das Modul gibt einen Überblick über die lautlichen Phänomene, die in den Sprachen der Welt auftreten und zeigt, wie diese perzipiert, experimentalphonetisch untersucht und phonologisch interpretiert werden. Die vorherige oder gleichzeitige Teilnahme an der Lehrveranstaltung P2.1 wird vorausgesetzt; der Leistungsnachweis für P2.1 ist Bedingung für die Vergabe der CP des Moduls P3.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
P3.1	Vorlesung: <i>Lautliche Phänomene in den Sprachen der Welt</i>	2
P3.2	Vorlesung: <i>Experimentalphonetische Prüfung phonologischer Hypothesen</i>	1
P3.3	Tutorium: <i>Experimentalphonetische Prüfung phonologischer Hypothesen</i>	2